



"Liebe geht durch den Magen- Kulinarische Kindheitserinnerungen zugunsten SOS Kinderdorf"

In Sachen Kinder und Küchenliebe hat sich SOS-Kinderdorffreundin Renate Zierler bereits einen Namen gemacht. Mit gutem Geschmack für die gute Sache tischt die Krankenhausschwester, zweifache Mutter und erfolgreiche Fernsehobbyköchin („Küchenschlacht“ ZDF, "Kochgiganten" Puls 4, „Perfektes Dinner“ VOX) wieder groß auf: Das ganze Jahr einmal im Monat in einem anderen Restaurant mit Spitzenköchen und Promis werden kulinarische Kindheitserinnerungen auf den Teller gezaubert, die dann auf der Speisekarte landen und dem SOS-Kinderdorf zu Gute kommen.

Dieses Mal wurde im Bullinarium gekocht und gezaubert mit:

LEO HILLINGER, Bioweinbauer, Investor, TV Star, Leistungssportler, **MATEO LOPEZ**, spanischer Spitzenkoch, Bullinariumgründer, Tierarzt und Visionär **CHRISTOPH HALLER**, Zauberer **CHRISTOPH KULMER**, Initiatorin **RENATE ZIERLER** und SOS-Kinderdorfleiter **MAREK ZELISKA**.

Im innovativen Ambiente des Bullinariums, wo NATURSCHUTZ DURCH KREISLAUFWIRTSCHAFT sichtbar und authentisch großgeschrieben sind, stand eines im Vordergrund:

GUTES TUN!

LEO HILLINGER:

„SOS Kinderdorf ist eine großartige Organisation, die vieles leistet, vor allem Familien und Kinder in Not unterstützt. Darum ist das für mich hier eine Herzensangelegenheit! Ich habe selbst 2 Kinder im Alter von 17 und 19 Jahren, denen es gut geht. Daher sind soziale Aktivitäten in feinem Unternehmensportfolio fest verankert. Ein Kind muss bedingungslosen Rückhalt spüren und merken, dass es Menschen gibt, die immer für einen da sind, denen man kann. Dann gelingen auch die schwierigsten Herausforderungen im Leben.“

Als kleiner Junge liebte Leo Hillinger eingebrannten Bohnensterz von seiner Mutter. Dazu gab es immer ein Glas kalte Milch.

„Meine Mutter war diejenige, die alles wieder gut gemacht hat und uns Kindern eine wundervolle und unbeschwerte Kindheit geschenkt hat. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.“

MATEO LOPEZ:

„Der Schutz von Kindern sollte in jeder Gesellschaft die höchste Priorität haben. Das Projekt von SOS-Kinderdorf ist eine tolle Möglichkeit, einfach helfen zu können.“

Die größte Freude hatte Mateo, wenn die Mama Albondigas gekocht hat. Der sommerliche Duft der Tomaten, daran erinnert er sich noch heute.

Seine kulinarische Kindheitserinnerung kann man ab heute im Bullinarium zugunsten SOS-Kinderdorf speisen, denn: Liebe geht durch den Magen!

CHRISTOPH HALLER

„Wir befinden uns gerade in einer schwierigen Situation, die für manche unter uns noch schwieriger ist, als für andere. Gerade deshalb sollte man etwas Gutes zu tun und denen helfen, denen es nicht so gut geht, wie einem selbst.“

Uns ist es enorm wichtig der zukünftigen Generation Thema Nachhaltigkeit erlebbar zu machen, um dadurch die Wertschätzung gegenüber Tier und Umwelt sowie regional produzierten Lebensmitteln zukünftig zu stärken. Was ich den Kids mitgeben möchte: Glaubt an euch selbst und eure Stärken. Geht einfach euren Weg. Wer weiß, vielleicht verschlägt es euch ja auch mal in die Gastronomie. Man kann da

viel erreichen, sich selbst verwirklichen, tolle Persönlichkeiten kennen lernen, Freunde fürs Leben finden. Erfolg kommt aber immer nur dann, wenn man sich selbst treu bleibt und weiß, wohin man will.“

MAREK ZELISKA:

„Die Coronazeit hat uns allen gezeigt, wie verletzlich wir sind, wie schnell ein gewohntes Umfeld, ein Zuhause zusammenbrechen kann. Vor allem jene, die bereits vor Corona wenig Spielraum hatten, stehen jetzt zum Teil völlig an der Wand. Wir haben das deutlich zu spüren bekommen mit vermehrten Krisenanfragen bei SOS-Kinderdorf und massiven Problemen in den Familien.

Beherzte und engagierte Menschen, rund um Renate Zierler haben heute wieder bewiesen: Kinder sind uns nicht egal. Kinder sind unser Morgen. Es ist unsere gemeinsame, gesellschaftliche Aufgabe auf unsere Schützlinge zu schauen, auf ihre Familien. DANKE für die tolle Unterstützung!“



Rückfragen: SOS-Kinderdorf/Presse, claudia.hauboldt@sos-kinderdorf.at, T.: 0676 / 881 444 04